



Mythen zur Zahngesundheit

Mythos 6: „Lange Schneidezähne beim Kaninchen können einfach abgeknipst werden“

Man wusste es früher nicht besser: Also knipste man zu lange Schneidezähne beim Kaninchen mit einer Zange ab. Dieses Abknippen ist aber nicht nur unangenehm, es verursacht auch Längsrisse, die nun am Anfang eines neuen Leidensweges stehen. Beim Kaninchen wachsen die Schneidezähne ein Leben lang. Die Natur hat es so eingerichtet, dass diese Zähne beim ständigen Raufutterkauen natürlich abgeschliffen werden und so ihre optimale Länge er- bzw. behalten. Bei angeborenen Kieferfehlstellungen oder durch Verletzungen und Frakturen der Schneidezähne, aber auch bei Problemen mit den Backenzähnen kann es passieren, dass die Schneidezähne des Unterkiefers nicht mehr auf denen des Oberkiefers präzise auftreffen und der Abriebmechanismus nicht mehr funktioniert. Die Zähne werden zu lang und die Probleme werden zusehens mehr.

Wer jemals versucht hat, eine Glasscheibe zuzuschneiden, versteht das Problem sofort. Spröde Materialien zerbrechen nach speziellen Regeln. So auch ein Zahn. Wenn man Glück hat, bleibt beim Abknippen der Zahnkanal, der die Blutgefäße und Nerven beinhaltet, geschlossen. Wird Blut am Zahn sichtbar, ist von einer Verletzung der Pulpa - des Zahnkanals - auszugehen. Die durch das Abknippen entstehenden Mikrorisse werden dann häufig Ursache später auftretender Probleme.

verursachten Schäden sichtbar. Irgendwann wachsen die Schneidezähne in jeweils eine andere Richtung oder sie stellen gar das Wachstum ein. Bei manchen Tieren erstattet man sogar eine Deformation am Kieferknochen in Höhe der „Zahnwurzel“ - manchmal sogar einen Abszess. Es kommt vor, dass Kaninchen nach dem Abknippen der Zähne trotzdem nicht mehr fressen wollen. Wenn dann das Abknippen der Schneidezähne alle drei bis sechs Wochen erfolgt, werden die Tiere meist auch noch handscheu.



Heutzutage werden die Schneidezähne mit einem langen Diamant-Bohrer oder einer Diamant-Trennscheibe gekürzt. Dieser Eingriff kann ohne Narkose erfolgen. In fortgeschrittenen Fällen ist die Extraktion der Schneidezähne optional möglich oder gar erforderlich. Von entsprechend vorbelasteten Kaninchen wird dies sehr gut toleriert, da diese ihre Schneidezähne ohnehin kaum noch benutzen konnten.

Eindringende Keime

Wenn durch diese Mikrorisse Keime in den Zahn eindringen, kann sich die Infektion bis zur „Zahnwurzel“ vorarbeiten und im schlimmeren Fall auch die naheliegenden „Zahnwurzeln“ der Backenzähne befallen. Der Begriff „Zahnwurzel“ soll hier zur Veranschaulichung dienen. Kaninchen selbst haben im engeren Sinn keine echten Zahnwurzeln.

Fazit: Auch wenn die Folgen des Abknippen erst viel später auftreten, so gehört das Abknippen der Zähne definitiv der Vergangenheit an. Fehlgerichtete und zu lange Zähne sind unter Beachtung der orthopädischen Gegebenheiten mit rotierenden Diamantwerkzeugen einzuschleifen.

Lockere Zähne

Das Abknippen der Schneidezähne führt darüber hinaus zum unwillkürlichen Hebeln des Zahns. Damit werden zusätzlich die Parodontalfasern belastet, die den Zahn mit dem Zahnfach im Kieferknochen verbinden. Dies ist nicht nur sehr unangenehm, es führt auch zur Lockerung der Zähne. Wenn sich ein Schneidezahn dann verfärbt oder deformiert, werden die

Dr. med. vet. Ines Ott
Fachtierärztin
für Zahnheilkunde



Quelle: FTAZH.de

Spröde wie Glas

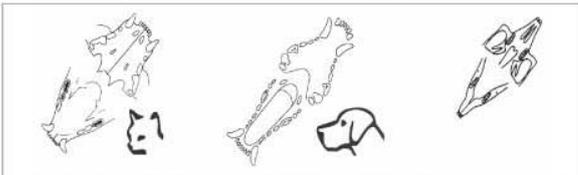
Das Abknippen ist faktisch eine bewusst herbeigeführte Zahnfraktur. Beabsichtigt ist dabei eine saubere horizontale Frakturlinie. Man kann das aber nicht mit dem Abschneiden eines Astes vergleichen - eher mit dem Schneiden von Glas.

Ältere Beiträge sind nachzulesen unter:
www.FTAZH.de/ESPRESSO

Wenn Sie Fragen zu diesen Themen haben, senden Sie doch einfach eine E-Mail an espresso@ftazh.de



www.Tierarztpraxis-Hanau.de



- Prophylaxe - die Vorsorge
- Parodontologie
- Stomatologie
- Zahnerhaltung
- Prothetik/ Der Zahnersatz
- Kieferorthopädie
- Oralchirurgie
- Kieferchirurgie
- Maulhöhlentumore
- Zähne der Kaninchen & Nager



FachTierarzt-Zahnheilkunde.de

Brüder-Grimm-Str. 3 | 63450 Hanau | Tel. 06181 - 22 492

... ein Spezialgebiet der www.Tierarztpraxis-Hanau.de



25 x Tiergesundheit im Espresso

Anlässlich des 25. Beitrags in *Espresso* verlost die Tierarztpraxis-Hanau eine Flasche „Veuve Clicquot Brut Ice Jacket“ unter allen Einsendern des vollständig ausgefüllten Teilnehmer-Coupons.*

Anrede _____
 Name, Vorname _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail _____

Im Falle des Gewinns werde ich diesen am Samstag, 5. Dezember, um 10 Uhr in der Tierarztpraxis-Hanau** persönlich entgegennehmen.

Ort, Datum, Unterschrift _____

Einsendeschluss ist Montag, 30. November. Die Einsendung kann per Post an die Tierarztpraxis-Hanau** oder per Foto/E-Mail-Anhang an Espresso@FTAZH.de erfolgen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt.

* Der Rechtsweg ist ausgeschlossen **Brüder-Grimm-Str. 3, D 63450 Hanau